

Pflasterfugenmörtel

# PCI Pavifix® 1K

für Natursteinpflaster

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

Technisches Merkblatt **169**

## Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für außen.
- Für Fugenbreiten ab 5 mm.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein.
- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem PKW-Verkehr, wie z.B. Marktplätze, Fußgängerzonen, private Parkplätze, Gartenwege, Garagenzufahrten und Terrassen.



PCI Pavifix 1K lässt sich mit einem Gummischieber leicht einbringen und verdichten und ergibt ein gleichmäßiges Fugenbild.

## Produkteigenschaften

- **Verschleißfest**, dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung. Material wird nicht ausgespült.
- **Risselfrei aushärtend** und schwindfrei abbindend, Fugenmörtel bricht nicht aus.
- **Wasserdurchlässig**, anfallendes Wasser (z.B. Regen) wird schnell in den Untergrund abgeführt. Die Flächen werden nicht vollständig versiegelt.
- **Frost- und witterungsbeständig**, universell außen anwendbar, auch bei Flächen, auf denen Tausalz eingesetzt wird.
- **Farbintensivierend**, die Charakteristik des Pflastersteins wird hervorgehoben.



## Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

|  |   |
|--|---|
| Materialbasis  | gebrauchsfertige Sandmischung mit Polybutadienbindemittel   |
| Dichte   | ca. 1,8 g/cm <sup>3</sup>   |
| Farbton  | beige, grau und anthrazit   |
| Kennzeichnung nach   |   |
| – Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)                                      | kein Gefahrgut  |
| – Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)                                      | kein kennzeichnungspflichtiges Produkt  |
| <i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i> |   |
| Lagerung   | trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern  |
| Lagerfähigkeit   | im verschlossenen Gebinde mind. 12 Monate   |
| Lieferform   | 20-kg-Gebinde<br>(evakuierter Alu-Sack im Umkarton)<br>Farbton beige: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1736/4<br>Farbton grau: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3340/1<br>Farbton anthrazit: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3711/9 |

### Anwendungstechnische Daten

|  |   |
|--|---|
| Verbrauch (bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite) |   |
| – Mosaikpflaster (7 x 7 cm)                            | ca. 10 bis 12 kg/m <sup>2</sup>           |
| – Kleinpflaster (10 x 10 cm)                           | ca. 8 bis 10 kg/m <sup>2</sup>            |
| – Großpflaster (17 x 17 cm)                            | ca. 6 bis 8 kg/m <sup>2</sup>             |
| Fugenbreite  | 5 bis 50 mm                               |
| Fugentiefe   |   |
| – bei Gehverkehr                                       | mind. 25 mm                               |
| – bei Fahrverkehr                                      | mind. 40 mm                               |
| Verarbeitungstemperatur                                | + 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur) |
| Verarbeitbarkeitsdauer*                                | ca. 45 Minuten                            |
| Aushärtezeiten*  |   |
| – regenfest nach                                       | ca. 8 Std.                                |
| – begehbar nach  | ca. 24 Std.                               |
| Temperaturbeständigkeit                                | – 20 °C bis + 60 °C                       |

\* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Farbtöne



PCI Pavifix 1K  
Farbton beige



PCI Pavifix 1K  
Farbton grau



PCI Pavifix 1K  
Farbton anthrazit

## Untergrundvorbehandlung

■ Der gesamte Aufbau der Pflasterung muss auf die tatsächlichen Belastungen ausgelegt sein und den Regeln der Technik entsprechen. **Die Unterkonstruktion ist wasser-durchlässig auszuführen!** Die Fugenflanken des Pflasters müssen bei der Verarbeitung von PCI Pavifix 1K trocken sein.

Bei Belastung durch Fußgänger ist die Verlegung in Sand, Lava oder Splitt auszuführen; bei gelegentlicher Belastung durch Kraftfahrzeuge ist nach der Verlegung in Splitt auf besonders sorgfältige Verdichtung zu achten.

Erforderliche Fugentiefe  
– bei nicht befahrenen Flächen: mindestens 25 mm  
– bei befahrenen Flächen: mindestens 40 mm

Bei Altpflasteranierungen die Fugen durch Ausblasen auf die erforderliche Fugentiefe bringen und Verunreinigungen an den Steinflanken entfernen.

## Verarbeitung von PCI Pavifix 1K

### Vor dem Verfugen

**1** Das Aufbringen der Natursteinpflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V vor dem Verfugen mit PCI Pavifix 1K erleichtert die anschließende Reinigung der Belagsoberfläche. Verarbeitungshinweise siehe Produktinformation Nr. 259 von PCI Pavifix V.

### Verfugen

**2** PCI Pavifix 1K mit einem harten Gummischieber unter Druck in die trockenen Fugen einarbeiten. Dabei darauf achten, dass der Fugenraum bis zum Fugenboden vollständig und dicht gefüllt ist.

**3** Sofort nach dem Einbringen des Mörtels in die Fugen müssen die Mörtel-

reste auf der Steinoberfläche mit einem mittelharten Besen gründlich entfernt werden.

**4** **Frisch verfugte Flächen sind während der Aushärtezeit vor direkter Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Feuchtigkeit führt zu Härtungsstörungen und Verzögerung der Begehbarkeit.**

## Bitte beachten Sie

■ Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

■ Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Pavifix 1K liegt bei +15 °C bis +20 °C.

■ Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.

■ In Abhängigkeit von der späteren Nutzung und Belastung kann unter Umständen eine Verfleckung auftreten, die jedoch die Gebrauchseigenschaften nicht beeinflusst.

■ An den Kontaktstellen von PCI Pavifix 1K-Bindemittel zur Gesteinsoberfläche kann es zu unterschiedlichen Farbwirkungen (z.B. Farbintensivierung, leichter Glanz) in Abhängigkeit der Oberflächenbeschaffenheit kommen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Ausführungsfehler. Aufgrund der Vielfalt von derzeit sich auf dem Markt befindlichen Gesteinsarten ist eine allgemeingültige Aussage zur Farbwirkung nicht möglich.

■ Aufgrund von nutzungsbedingten Belastungen kann es zwischen Pflasterstein und Fugenmörtel zu Flankenabrissen kommen.

■ Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen des Pflasterherstellers.

■ Nicht für Wege- bzw. Straßenflächen geeignet, auf denen Lastkraftwagen bzw. Busse fahren.

■ Bei höherer Belastung der Pflasterfläche ist die Verfugung mit PCI Pavifix PU erforderlich. Technische Beratung durch PCI-Anwendungstechnik anfordern.

■ Bei Reinigung mittels Hochdruckreiniger (frühestens nach 7 Tagen) nur Flachstrahldüse verwenden. Düsenabstand zum Untergrund mind. 10 cm. Keine Kehrmaschinen zur Reinigung verwenden.

■ PCI Pavifix 1K weist während der Aushärtung bzw. nach Nassbelastung einen wahrnehmbaren Eigengeruch auf.

## Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen.

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen


Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. 08 21/59 01-420**.

*Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.*

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11  
86159 Augsburg  
Postfach 10 22 47  
86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH**  
Niederlassung Österreich  
A-2355 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
www.pci-austria.at

**PCI Bauprodukte AG**  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 9 58 21 21  
Fax +41 (58) 9 58 31 22  
www.pci.ch

**Telefonischer PCI-Beratungsservice**  
 für anwendungstechnische  
Fragen: (01 80) 5 217 217  
(automatische Verbindung mit der  
nächstgelegenen Beratungszentrale  
zum Tarif von € 0,06 je angefangene  
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**  
Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH**  
Werk Hamm  
Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH**  
Werk Wittenberg  
Fax +49 (34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.  
Ausgabe Dezember 2009

Ein Unternehmen von

**BASF**  
The Chemical Company